

Aus den amtlichen Listen

Eintragungen vom 3. und 7. Oktober 1901

Patent-Anmeldungen

Für die angegebenen Gegenstände haben die Nachgenannten an dem bezeichneten Tage die Ertheilung eines Patentes nachgesucht. Der Gegenstand der Anmeldung ist einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt

V. 4171. Verfahren und Zange zur Herstellung eines Schutzes auf Drahtklammerenden. H. F. Vagt, Wandsbek, Ahrensburgerstr. 12. 26. Februar 1901. (Kl. 11a.)

Sch. 16 933. Falzmaschine mit Vorrichtung zum Falzen der Bogen auf einer bestimmten Seite, ohne Umwechseln der Bänder. Th. G. Schölvineck, Berlin, Lüneburgerstrasse 45. 28. Februar 1901. (Kl. 11c.)

K. 21304. Briefordner mit dehnbarem Rücken und die Schriftstücke festhaltenden Registerblättern. Richard Kolb, Bamberg, Baiern. 14. Mai 1901. (Kl. 11e.)

M. 19 564. Rahmenartiger, griffloser, quergeteilter Zeitungshalter. Max Mohr, Königsee i. Th. 12. April 1901. (Kl. 11e.)

Sch. 17 428. Halter für gezackte Marken. Lorenz Schröder, Hadersleben, Schlesw. 15. Juni 1901. (Kl. 11e.)

P. 12 472. Setzschiff mit Schliessvorrichtung. Ulysses S. Grant Peoples, 8 East 27. Street, und Charles Friederik Walther, 865 Hollins Street, Baltimore, V. St. A.; Vertr.: Arthur Baermann, Pat.-Anwalt, Berlin, Karlstr. 40. 15. April 1901. (Kl. 15a.)

A. 6959. Verfahren zur Herstellung von geätzten Druckplatten. Dr. Eugen Albert, München, Schwabingerlandstrasse 55. 22. Februar 1900. (Kl. 15b.)

B. 29 442. Vorrichtung an Briefumschlagmaschinen, um Eindrücke oder Prägungen aller Art auf der Adressenseite des Briefumschlages bei seiner Herstellung zu erzeugen. Carl Blanke, Barmen, Kaiserstrasse 8. 11. Juni 1901. (Kl. 54b.)

M. 19 628. Auftrag- oder Verreibbürste für Maschinen zum Färben von Papier oder dergl. Firma Hermann Müller, Berlin, Schmidtstr. 10. 25. April 1901. (Kl. 55f.)

Sch. 17 557. Vorrichtung zum einseitigen Färben von Papierbahnen. Walter Schade, Rschew, Gouv. Twer, Russl.; Vertr.: E. Hoffmann, Pat.-Anw., Berlin, Friedrichstr. 64. 22. Juli 1901. (Kl. 55f.)

D. 9086. Maschine zur Herstellung von Druckplatten mit erhabenen Typen aus weichem Metallblech. Joseph Smith Duncan, 173 South Canal Street, Chicago, V. St. A.; Vertr.: F. A. Hoppen und Max Mayer, Pat.-Anwälte, Berlin, Charlottenstrasse 3. 23. Juni 1898. (Kl. 15c.)

Sch. 16 654. Wechselreiberantrieb an Tiegeldruckpressen. J. G. Schelter & Giesecke, Leipzig, Brüderstr. 26/28. 18. Dezember 1900. (Kl. 15d.)

H. 25 016. Bogenanleger für Schnellpressen, Falzmaschinen oder dergl. Ernst Julius Hallberg, Stockholm, Schweden; Vertr.: C. Fehlert und G. Loubier, Pat.-Anwälte, Berlin, Dorotheenstrasse 82. 8. Dezember 1900. (Kl. 15e.)

A. 7411. Laufrollen mit Kugellagerung für den Papierschlitten von Schreibmaschinen. Actiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann, Dresden. 18. September 1900. (Kl. 15g.)

R. 15 496. Kartenbrief. Emil Reach, 168 East 61. Street, New York; Vertr.: Hugo Pataky und Wilhelm Pataky, Berlin, Luisenstr. 25. 18. Mai 1901. (Kl. 54b.)

H. 25 804. In flache Form zusammenlegbarer, auch als Topfhülle oder dergl. verwendbarer Lampenschirm. Heilbrun & Pinner, Halle a. S. 13. April 1901. (Kl. 54d.)

C. 9915. Verfahren zur Herstellung von bis zur Benutzung flach liegenden Rahmen mit einem zur Aufnahme des Bildes bestimmten Mittelteil. Georg Cohn, Breslau, Königsplatz 3a. 7. Juni 1901. (Kl. 54f.)

M. 18 717. Selbstthätige Reklamevorrichtung mit wechselnden Schaufflächen. Karl Menchen, München, Joseph-Spitalstr. 9. 8. Oktober 1900. (Kl. 54g.)

F. 14 006. Obere Presswalze für die Nasspressen einer Papiermaschine. Gustav Fritsch, Saarn I 25 b. Mülheim a. Ruhr, Rheinl. 8. April 1901. (Kl. 55d.)

Zurücknahme von Anmeldungen

Wegen Nichtzahlung der vor der Ertheilung zu entrichtenden Gebühr gelten folgende Anmeldungen als zurückgenommen

P. 11 243. Schutz- und Aufrollvorrichtung für Zeichnungen und dergl. 10. Juni 1901. (Kl. 70e.)

Das Datum bedeutet den Tag der Bekanntmachung der Anmeldung im Reichsanzeiger. Die Wirkungen des einstweiligen Schutzes gelten als nicht eingetreten

Patent-Ertheilungen

Auf die hierunter angegebenen Gegenstände ist den Nachgenannten ein Patent von dem bezeichneten Tage ab unter nachstehender Nummer der Patentrolle ertheilt

125 864. Zeitungshalter. H. Spachholz, Bonndorf, Baden. Vom 26. April 1901 ab. (Kl. 11e.)

125 943. Markenbefestigung mittels angeklebter Zungen. H. Jansen, Duisburg, Düsseldorferstrasse 131. Vom 30. Dezember 1900 ab. (Kl. 11e.)

126 378. Behälter für Zeitungen und dergl. R. Wittenstein, Bielefeld, Wörtherstr. 18. Vom 28. April 1901 ab. (Kl. 11e.)

125 736. Verfahren zur Herstellung des Schriftbildes auf Typenkegeln durch Aufpressen von Matrizenstempeln. F. Ch. F. Knaak und J. S. Campbell, London; Vertr.: Dr. R. Wirth, Pat.-Anw., Frankfurt a. M., und W. Dame, Pat.-Anw., Berlin, Luisenstrasse 14. Vom 16. März 1900 ab. (Kl. 15a.)

125 737. Maschine zum Ablegen von Drucktypen für einfachen und gemischten Satz. K. Rosinkiewicz und L. Ramult, Lemberg; Vertr.: Walter Folkmar, Berlin-Ch., Wielandstr. 4. Vom 7. Oktober 1900 ab. (Kl. 15a.)

125 865. Ablegevorrichtung für Matrizen- und Zeilentypen-Giessmaschinen des Monoline-Systems. The Monoline Composing Company, Washington; Vertr.: F. C. Glaser und L. Glaser, Patent-Anwälte, Berlin, Lindenstr. 80. Vom 22. Mai 1900 ab. (Kl. 15a.)

125 944. Matrizen- und Zeilentypen-Giessmaschine mit losen Matrizen und auf Stäben in einem Kreislauf geführten Ausschlusskeilen. Berliner Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft, vorm. L. Schwartzkopff, Berlin. Vom 15. November 1898 ab. (Kl. 15a.)

125 738. Flachdruckwalze für Mehrfarben-Druckmaschinen. American Lithographic Company, New York; Vertr.: R. Schmechlik, Pat.-Anw., Berlin, Luisenstr. 47. Vom 21. November 1899 ab. (Kl. 15d.)

125 945. Belag für Druckzylinder bzw. Gegendruckfundamente von Druckpressen. M. L. Severy, Arlington Heights, V. St. A.; Vertr.: R. Schmechlik, Pat.-Anw., Berlin, Luisenstrasse 47. Vom 26. Juli 1900 ab. (Kl. 15d.)

126 060. Einrichtung an Wischvorrichtungen für Druckpressen zur Verhinderung der Rückwärtsbewegung der Aufwickelwalze. Johnston Foreign Patents Company Limited, London; Vertr.: C. Fehlert und G. Loubier, Pat.-Anwälte, Berlin, Dorotheenstr. 82. Vom 26. September 1899 ab. (Kl. 15d.)

125 739. Selbstthätige Ausschaltvorrichtung für Druckpressen. A. Masson, Berlin, Zossenerstr. 20. Vom 19. Juli 1900 ab. (Kl. 15e.)

125 740. Getheilter Tisch für selbstthätige Bogenabhebevorrichtungen an Schnellpressen, Falzmaschinen und dergl.; Zusatz zum Pat. 123 210. B. Petersen, Berlin, Karlstr. 89. Vom 25. April 1901 ab. (Kl. 15e.)

125 999. Taschenschreibmaschine. E. Mc L. Long, Washington; Vertr.: M. Schmetz, Pat.-Anwalt, Aachen. Vom 9. Januar 1900 ab. (Kl. 15g.)

126 000. Anzeigevorrichtung für die Papierwagenstellung an Schreibmaschinen. J. Felbel, New York; Vertr.: Carl Pieper, Heinrich Springmann und Th. Stort, Pat.-Anwälte, Berlin, Hindersinstrasse 3. Vom 8. Oktober 1900 ab. (Kl. 15g.)

126 061. Stempel mit auswechselbaren Typen. J. Becker, Berlin, An der Spandauerbrücke 7. Vom 14. Dezember 1900 ab. (Kl. 15h.)

125 823. Verfahren zur Herstellung runder Schachteln mit festem Boden. S. Goldstein, Berlin, Kirchstrasse 21. Vom 23. Februar 1901 ab. (Kl. 54a.)

125 951. Vorrichtung zur Erzeugung von Rillen an den Biegestellen von Pappen verschiedener Stärke; Zusatz zum Patent 116 212. Kuhn & Co., Berlin, Gr. Frankfurterstrasse 118. Vom 25. März 1900 ab. (Kl. 54a.)

126 062. Maschine zum Prägen von Papier, Pappe, Leder und dergl. J. Horne, London; Vertr.: Robert R. Schmidt, Pat.-Anw., Berlin, Königgrätzerstr. 70. Vom 5. Mai 1901 ab. (Kl. 54d.)

125 868. Verfahren und Vorrichtung zum Mahlen von Faserstoffen für die Papierfabrikation. G. Schultz, Gernsbach i. Baden. Vom 23. Juni 1900 ab. (Kl. 55c.)

125 869. Schreib- und Füllfeder. D. Wind, Mülhausen i. E., Dornacherstr. 103. Vom 24. April 1900 ab. (Kl. 70b.)

125 870. Tintenfass mit unter Federwirkung stehendem Eintauchtrichter. H. Op de Hipt, Geldern, Hartstrasse 32. Vom 16. Oktober 1900 ab. (Kl. 70c.)

125 746. Vielschreibvorrichtung. W. Laube, Königsberg i. Pr., Rippenstr. 17. Vom 28. Oktober 1900 ab. (Kl. 70d.)

Aenderungen in der Person des Inhabers

Eingetragene Inhaber der folgenden Patente sind nunmehr die nachbenannten Personen

119 180. Einrichtung zum Einziehen des Siebes bei Langsiebpapiermaschinen. Firma Chr. Wandel, Reutlingen, Württ. (Kl. 55d.)

Löschungen

Infolge Nichtzahlung der Gebühren

Kl. 11e: 114816 Kl. 15: 106918 Kl. 15a: 122589 122591.
Kl. 55a: 118079 Kl. 55d: 112584 118080 116433 Kl. 55e: 122405.
Kl. 55f: 116710 Kl. 70: 108608.

Einseitig glatte, gerippte und satinierte
Schrenz-, Spelt-, Bast-, Java-, Goudronné
sowie andere **Cellulose- u. Haderpapier**
für Packzwecke und Dütenfabrikation
von 50 bis 300 Gramm pr. Meter in Rollen und Formaten
fertigt 126488
Paul Metzger, Papierfabrik, Bruchsal